

Niederschrift  
der 03. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 11.02.2014  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:30 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Eckehard Nitschke

Mitglieder

Herr Tino Borchert

Herr Olaf Hölbing

Frau Marina Klatte

Herr Frank Lange

Herr Andreas Müller

Herr Kurt Pagels

Herr Thoralf Pieper

Herr Siegfried Schefter

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Herr Hans-Georg Heinrich

AL Amt 20

Herr Andre Kobsch

Amt 60.8

Herr Wolfgang Sund

Amt 60.8

Gäste

Frau Liane Hahn

SES GmbH

Frau Heike Jeziorski

SES GmbH

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 14.01.2014 und der 02. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 21.01.2014
- 3 Öffentliche Angelegenheiten
  - 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen
  - 3.2 Beratung zu aktuellen Themen
    - 3.2.1 Finanzrechnung 2013 per 31.12.2013
    - 3.2.2 Übersicht über Aufwendungen und Erträge (Ergebnisrechnung) 2013

### 3.3 Verschiedenes

#### 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Eckehard Nitschke, geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

#### **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

Einstimmig zugestimmt

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 14.01.2014 und der 02. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 21.01.2014**

Die Niederschriften der 01. Sitzung vom 14.01.2014 und der 02. Sitzung vom 21.01.2014 des Ausschusses für Finanzen und Vergabe werden einstimmig bestätigt.

Einstimmig zugestimmt

#### **zu 3 Öffentliche Angelegenheiten**

##### **zu 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

##### **zu 3.2 Beratung zu aktuellen Themen**

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden werden die TOP 3.2.1 und 3.2.2 zusammen behandelt.

##### **zu 3.2.1 Finanzrechnung 2013 per 31.12.2013**

Herr Heinrich gibt einen Überblick zum vorläufigen Abschluss der Finanz- und Ergebnisrechnung 2013. Er weist darauf hin, dass sich die Rechtsaufsicht aufgrund noch nicht vorliegender Eröffnungsbilanz und der damit verbundenen, nicht endgültigen, Ergebnisrechnung auf die Finanzrechnung bezieht. Hinsichtlich der haushaltsrechtlichen Beurteilung sei das Jahr 2013 erfolgreich verlaufen. Mit der Finanzrechnung sei ein saldiertes Ergebnis von 4,3 Mio. Euro erzielt worden. Eingeplant war ein Defizit von 6,3 Mio. Euro. Das Defizit konnte mit einem Überschuss von 4,3 Mio. Euro abgerechnet werden. Herr Heinrich berichtet, dass die

Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gegriffen hätten. Als positive Faktoren führt Herr Heinrich auch Haushaltssperren aus dem Haushaltssicherungskonzept und dem Haushaltserlass an. Die Hansestadt Stralsund hätte fast 2 Mio. Euro über dem geplanten Ansatz an Steuereinnahmen erzielen können. Insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer seien mit 1,2 Mio. Euro übererfüllt worden. Außerdem seien fast 800.000 Euro zusätzlich an Schlüsselzuweisungen erzielt worden. Die Zielstellungen aus öffentlich - rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten seien erfüllt bzw. übererfüllt worden. Er führt dabei insbesondere zusätzliche Einnahmen aus der Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzflächen und der Vergabe von Erbbaurechtsverträgen an. Auf der Ausgabenseite konnten Einsparungen der Personalkosten durch die Nichtbesetzung von Planstellen erzielt werden. Sozialleistungen seien im Rahmen der Planansätze in Anspruch genommen worden. Aufgrund von Bedenken seien in diesem Zusammenhang überplanmäßige Mittel beantragt worden, die zur Kitaplatzförderung vorgesehen waren. Diese seien aber nicht in erwartetem Umfang in Anspruch genommen worden. Der Saldo von ordentlichen Ein- und Auszahlungen liege bei 4,3 Mio. Euro im positiven Bereich.

Herr Heinrich erwähnt, dass Zinseinsparungen durch die Nichtinanspruchnahme von Kassenkrediten und Umschuldungen möglich gewesen seien. Zur Einnahmeverbesserung hätten auch die planmäßigen Gewinnabführungen aus dem Jahr 2012 beigetragen, sowie die Gewinnabführungen aus dem Optimierungsmodell.

Frau Klatte erbittet zukünftig eine kurze Kommentierung der Zahlen in den Vorlagen durch die Kämmerei.

Herr Heinrich erklärt, dass ausführliche Erläuterungen zeitversetzt mit der ordentlichen Jahresrechnung gegeben werden.

Herr Nitschke erklärt, dass solche zusätzlichen Erläuterungen einen Mehraufwand für die Kämmerei darstellen. Er erfragt, ob eine Verwendung des Mehrerlöses für 2014 vorgesehen sei.

Herr Heinrich bestätigt, dass dieser positive Saldo zur Reduzierung der Verschuldung eingesetzt werden wird.

Herr Pagels erfragt, in welchem Verhältnis die 9,8 Mio. Euro aus der Ergebnisrechnung zu den Kassenkrediten stehen.

Herr Heinrich antwortet, dass die Kassenkredite gegengerechnet werden müssen.

### **zu 3.2.2 Übersicht über Aufwendungen und Erträge (Ergebnisrechnung) 2013**

TOP 3.2.2 wurde zusammen mit TOP 3.2.1 behandelt.

### **zu 3.3 Verschiedenes**

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

**zu 5      Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen  
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

gez. Eckehard Nitschke  
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt  
Protokollführung